

Muggedätscher Stamm Fasnacht 1997

mir gseen root

Im Bebbi lipfts hit schnäll dr Huet,
und hyle kennti äär vor Wuet,
kennt' daybele, ins Eeländ suffe
bim Aabligg vo dämm Schärbehuffe
wo unseri Schtadt hit biete duet,
denn z'Basel lääbe, das brucht Muet.
Wenn d luegsch, wies hit um Basel schtoot,
denn gseen mir Muggedätscher root.
E kurze Bligg uff d Schtaats-Finanze
zaigt, die liige glatt am Ranze
und zugge in de letschte Quaale
will niemerts me ka d Keschte zaale.
S hilft nid emoole d Vischer-Kunscht
uus dämm finanzielle Mischler-Dunscht.
So duet doch unsere Baudiräggder,
i main dr Stutz, dä daubi Rägger,
Millioone de Blaitiee Suter schängge
wo all dä Stutz in Pflutter sängge.
Doch statt dr Stutz wurd Reue zaige
duet wyter äär zem Heue naige.
Jetzt het in s Stimmvolgg nimme gwäält
und s hänn em e baar Stimme gfäält.
Au an dr Bahnhof Neybau-Gruebe
saniere sich so Rey-Bau-Buebe
und baue dert nach Meischer-Blaan
en Utopia im Gaischter-Wahn.
Die nutzloos groosse Masse-Baute
bringe au nur Kasse-Flaute
und all die vyle, dyre Hyser
mache numme s Styre myser.
Und s isch doch au d Tangänte-Nord
im Grund gno e badänte Mord
an alle wo im Glyby unde
gärn hätten ihri Blyby gfunde.
Wärs no vermaag zieht uus dr Stadt
no Buggde oder Andermatt.
So findsch dr Basler-Mittelstand
zletscht im Arme-Spittel-Gwand,
me froggt sich, wär das blääche wotti
und ob sich denn niemerts rääche sotti.
Wenn d luegsch, wies hit um Basel schtoot,
denn gseen mir Muggedätscher root.
Au s Verschwinde vo de scheene Baize
duet ys glatt zem Steene raize,

vor lutter US-Schnällkoscht-Buude
waisch nimm wod aane kaasch go fuude,
denn soon e Mäc, e ganz e ryffe,
fiehrt in kurzer Zyt zue Ranze-Pfyffe
suffsch derzue Cola, literwys
so goots dym Darm gly schyter-mys.
So ischs guet as uus em Isaak-Wirt
drotz GGG kai Wyy-Sagg wird
und as im Layezorn sy Schwartemaage
jetz nimmi muesch im Garte naage.
Mir blyybe trey em Wurscht-Salat
und hänn allzeyt e Durscht barat,
und lächze noonem Ueli-Bier,
grad so wie s Kuehli noonem Stier.
Wenn d luegsch, wies hit um Basel schtoot,
denn gseen mir Muggedätscher root,
es moodere d Novartis-Lyyche,
es brofitiere aimool mee die Ryyche,
ganz nonem Motto: däa hets saage
wo d Aggziekirs ka uffējaage.
So lang me no ka zinsebigge
darf mes Volgg in d Binse schigge.
Ob Cardinal, ob Hiirlimaa,
s Mänätschmänt bringt alli draa
ob Staal vom Roll, ob Staal vom Moos,
dr Biezer isch sy Arbet loos.
Wär nimm kaa umm dr Frangge ringe
dä duet me zue de Grangge zwinge,
schiebt en ab zem alten Yyse
und fir alli wait e kalti Bryyse.
Magsch nimm in dämm brutaaale Ghetz
denn falsch ins soziali Netz,
au dert isch bald nytmee vorhande
und so wirsch zletschd im Eeländ lande.
Denn d Hauptsach isch as d Profit-Marsche
lännggt zems gweenlig Volgg z verarsche.

Wenn d luegsch, wies hit um d Gsellshaft schtoot,
denn gseen mir Muggedätscher root,
dä Wirtschaftskampf glycht doch scho ganz
im apokalybtische Dootedanz

**Nit numme root gseet me an dr
Ladärneusstellig uff em
Minschterplatz. Si findet statt vom
Mändig znacht, em 17. bis em
Mittwuch demorge, em 19. Hornig.**

Muggedätscher Jungi Garde Fasnacht 1997

mir fyre d Fasnacht

Machet Blatz, jetz kemme d Mugge
steend ans Rändli, looset zue,
mir dien uns do duur d Mängi drugge,
jetz isch es umme mit dr Rueh.
Mir dien hitt' unsri Fasnacht fyre,
schwelge in dr Sääligkait
dien unsere Zug duur d Gasse styre
und machen ys no meegligsch brait.
Mir gniesses und mir leens lo deene
mir pfyfe mit em heggschte Gnuss,
leen unseri Drummle mächtig dreene
damits au dätscht wie uus aim Guss.
Und froggsch Du Di jetz noonem Grund
vo unserer Jubel-Fasnachtsfyre
denn saage mir ganz klar und rund
es git e kain', e Grund wäär z'dyyr.
Worum solle mir nid zimpfdig feschte
und aifach Fraid am Lääbe ha,
und au emoole s Feschte teschte,
mit Brootwurscht und Hallootria,
denn schliesslig feschtet Basel immer,
e jedes Weekend findets statt,
d Feschtitis wietet als wie schlimmer
dr Bebbi gniessts und findet s glatt.
So feschtet d Roch grad hundert Jeerli
sy laadet noobel Basel y
und s zieht dr Bebbi an de Heerli
zue Gratis-Wurscht und Hof-Roche-Wyy,
me zäpft an d Solidüden uuse
und stellt sich aa am Bhaltis-Schtand
bikunnt e Ruggsagg, Tee zem pfluuse,
e Baarebly uus Sachers-Hand.
Doch kuum hesch s Roch-Fescht iiberwunde
segglisch ab in Eerlepargg
dert stämme d Affe iiri Runde
im Bierzält inne, s isch saggstargg;
nadyrlyg muesch au dert dy zaige
me keehrt jo schliesslig au derzue
so macht me mit im Feschtli-Raige,
kauft e baar Loos, spiilt blindi Kue.
Kuum isch das Eerlefescht verby
so stirzysch dy in Sunntigskittel
und laufsch den andere hindedry
zum Feschtbrogramm ins Frauespittel.
Dert kasch dy denn als Fötus fyyle
ganz pränatal und wien e Fisch,

darfsch mit den andere Buschi hyyle
bim Stille uffem Wiggeldisch.
Kuum bisch vom Fraueli entweent
styggd s näggschti Fescht, s isch fascht e Quaal
dasmool dien d Bänggelsänger laade
zem Jubel im Casino-Saal.
Druff aabe stuelt me z Basel uuse
und alles drifft sich uff dr Gass
bim Techno-Lärm griegsch s Ooresuuse,
me glopft mit s Noochbers noone Jass,
me feschtet an dämm Summeroobe
grilliert sy Wurscht duss uff dr Strooss
und ka nid gnueg das Feschтли loobe
denn do fyylt sich dr Bebbi grooss.
Doch scho am Wuchenändi druff
im Schatte vo dämm Sera-Huffe
macht dr Schlömer s Danz-Theater uff
mit e biz Kultur und noomee zuffe.
Nadyrlig zaigt me sich au deert,
me schuldet das sym Renomee,
und wais jo schliesslig was sich keert
und so lyydet au no s Bortmonnee.
Kuum hesch dä Kaater lo versuure
findet scho dr Källerabstiig statt
dert kunsch drno erscht rächt uff d Schnuure
doch d Hauptsach isch, me findets glatt
So sumpfsch duur d Basler Cliquekäller
brobiersch vo jedem Clique-Wy
und d Biire suurt wiene Brobäller
doch d Hauptsach isch, de bisch derby .
Mir Junge Mugge saage dyddlig nai
zue alle dääne Bseudofeschter
und machen uns nur grad uff d Bai
firs ainzig groossi Fescht der Feschter
Drum fyyre mir d Frau Fasenacht
mit Drummle und mit Pfyffe
und gniesse all die Fasnachtspracht
Gäll, kaasch ys guet begryffe.

**D Feschtbelychtig findet wie allewyl
uff em Minschterplatz statt und
zwoor vom Mändig znacht, em 17.
bis em Mittwuch demorge, em 19.
Hornig.**

**Am Frytig-Noomidaag, am 21. und
am Samschtig, 22. Hornig dien sich
alli Junge Garde uff em Barfi
vorstelle und hoffe uff vvyll Bsuecher
und Jungi, wo Inträssi hän.**

Muggedätscher Binggis Fasnacht 1997

Uff tolle Rolle umedolle

Uff tolle Rolle ummerolle
wänn mir Binggis vo de Mugge
uff Inläin-Skeeter, dääne tolle
dien mir ys duur dr Druubel drugge
E schnälli Kappe uff em Kopf
e Jagge, meeglisch wyt
e kurzi Friise, e lange Zopf,
mir geen hit mit dr Zyt.
Au d Hoose sin guet dreymool z'grooss
und Schooner bruchts fir d Händ
scho sin mir aaglegt fir uff d Strooss
und fääge so duurs Gländ
mir kurven elegant um d Hyser
und sause wien e Wirbelwind
den Oldies wirts jetz grad no myser
und mängmool gits hald ains an Grind.
Was friehner Rollschue ghaisse het
mit je zwai Reedli näbenand
isch hitt fascht schon e Rollschue-Tschet
und rollt ganz brilliant.
Waas haist do rolle, nai e schwäabe
isch es, wo me do ka fyle
mit alte Rollschue do blybbsch gläabe
es nutzt kai schimpfen und kai hyle.
Mit dääne Skeeter wird me muetig
me brobierts au grad am Spaalebärg
und wärde d Gney au mängmool bluetig
so fylsch di sicher nimm als Zwärg.
Wär bsunders mecht sy Muet bewyse
hängt sich sogar am Drämmli aa
doch syt de neye Buesse-Bryyse
vergoot aim gly dr Spass do draa.
Zum Gligg gits au no Autibahne
wo me fir dä Zwägg benutze kaa
dert pilgere mir Skeeter aane
und hänn e riise Blausch dert draa,
solang no kaini Auti fahre
wird die Pischte aneggdirt
es rolle ganzi Velggerschaare
und d Schugger gänn sich reserviert.

Zum Gligg gits au dä Freyzytpargg
dert ääne uff dr Kunschti
dert kaa me skeete, s isch saggstargg
es faart grad wiene Dunscht y.
Doch mag me uns dä Spass nid gunne
s syg zlärmig, maine gwiisy Lyt,
und so schliesst me, das isch gspunne,
dä Freyzyt-Hit no kurzer Zyt.
Wo solle denn mir Junge aane
wo kenne mir ys no verdue
es isch e Frächheit nundefaane
und dä wos verbotte het, e Kueh.
Me druggd die Junge woos nur goot
und niene darf mes gniesse
d Unterstizig vom Regierigsroot
wurde mir do sehr begriesse.
So mien mir hald uff d Gass go skeete
und sause wiider, s kunnt ys glääge,
statt im Fun-Park im Margrethe,
z Basel uff dr Theater-Stääge,
dert schnytze mir vo zooberscht oobe
iiber alli Stäagedritt durab
und gniesses bis am spooten Oobe
und wärde wääder mied no schlapp
Jetz hoffe mir uff besseri Zyte
und uff e neye Freyzytpargg
und frooge, wämm dien d Oore lyte
wär macht sich fiir uns stargg.
Mir sueche Lyt wo Yfluss hänn
und sich dien angaschiere,
und uns Junge hälfe wänn
mir wurdes eschtimiere.

**Fir an d Ladärneusstellig uff
em Minschterplatz loosch d
Rollschue besser deham. Sy
findet statt vom Mändig znacht,
em 17. bis em Mittwuch
demorge, em 19. Hornig.**

**Am Frytig-Noomidaag, am 21.
und am Samschtig, 22. Hornig
dien sich alli Junge Garde uff em
Barfi vorstelle und hoffe uff vyyl
Bsuecher und Jungi, wo Inträssi
hän.**